

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt**

20-14928
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Weiterführung Ringgleis - Maßnahmenprogramm 2021 bis 2023 -
Änderungsantrag zu DS 20-14402**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

02.12.2020

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (Entscheidung)

02.12.2020

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, potenzielle Gefahren durch die auf dem Ringgleis verwendeten Epoxidharze für die Umwelt darzustellen und dem Rat in einer Mitteilung mitzuteilen. Ggf. sollen umweltfreundliche Alternativen zu diesem Material, das bislang verwendet wird, um die asphaltierten Abschnitte gelb bzw. sandfarben zu gestalten, gefunden werden. Sollte es keine umweltfreundlichen Alternativen zum Epoxidharz geben, sollte in Zukunft ganz auf die Einfärbung der asphaltierten Abschnitte verzichtet werden.

Sachverhalt:

Der Stadtbezirksrat 310 Westliches Ringgebiet hat in seiner Sitzung am 25.11. beschlossen, künftig nur noch umweltfreundliche Alternativen zum Epoxidharz auf den Ringgleis zu verwenden. Diesem Anliegen schließen wir uns grundsätzlich an, bitten die Verwaltung aber darum, in einem ersten Schritt über mögliche Gefährdungen für Mensch und Umwelt durch Epoxidharze zu informieren. Daran anknüpfend soll eine Diskussion über mögliche umweltfreundliche Alternativen geführt werden. Klar ist jedoch, dass auf die Einfärbung, die aus unserer Sicht nur gestalterische Gründe hat, verzichtet werden sollte, wenn durch die Einfärbung des Ringgleises negative Auswirkungen für die Umwelt nicht ausgeschlossen werden können.

Anlagen: keine